



Bürgerinitiative Ansbacher Parteiloser

Sebastian Höhn, Schenkstraße 25, 91522 Ansbach, sebastianhoehn@gmx.de

An die
Oberbürgermeisterin
Carda Seidel
Stadthaus
91522 Ansbach

Ansbach, 24.09.2017

Bedarfsplanung Kindertagesstätten

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin Seidel,

die Bürgerinitiative Ansbacher Parteiloser (BAP) stellt für den Jugendhilfeausschuss am 09.10.2017 folgenden Antrag:

Das Jugendamt möge zukünftig jährlich eine qualifizierte Bedarfsplanung für Kindertagesstättenplätze in Ansbach erstellen.

Seit einiger Zeit besteht für Eltern der Rechtsanspruch sowohl auf einen Kinderkrippen-, als auch auf einen Kindergartenplatz. Die Stadt Ansbach hat bisher viel in den Ausbau der Kinderbetreuung investiert und diese ausgebaut. Auch der Beschluss die Tagesmütter besser zu entschädigen, war ein richtiger Schritt in diese Richtung.

Zu Beginn eines jeden Kindergartenjahres herrscht bei Trägern, dem Jugendamt und auch den Eltern große Ungewissheit wie viele Kindergartenplätze zu Verfügung stehen und an wen diese verteilt werden. Es gilt Planungssicherheit für die Eltern herzustellen.

Durch die Ausweisung von neuen Baugebieten werden wohl auch mehr junge Familien nach Ansbach kommen. Hier wird sich der Bedarf an Plätzen in Kindertagesstätten verschieben.

Die Einrichtung eine „kindertagesstättenersetzenden Einrichtung“ für Kinder aus der Gemeinschaftsunterkunft in der Draisstraße kann nur eine vorübergehende Lösung sein. Mittelfristig sollte diesen Kindern ein Platz in einem regulären Kindergarten angeboten werden, um so das Fundament für eine gelungen Integration zu legen.

Für die BAP-Fraktion

Sebastian Höhn und Manfred Stephan